

Logistisches Meisterstück für U-Bahn-tunnelbau am Flughafen Hamburg

Am 23. Dezember 2005 erhielt die Hamburger Niederlassung der SST GmbH Internationale Spedition von der Max Bögl Transport und Geräte GmbH & Co. KG den Auftrag, so genannte **Betontübbinge** (vorgefertigte Röhrenelemente für einen U-Bahn Tunnel) vom Werk in Hamminkeln zur U-Bahn Baustelle an den Flughafen Hamburg Fuhlsbüttel zu transportieren.

Ein Auftrag, über den sich jedes Unternehmen so kurz vor Weihnachten freut. Mit der Freude kam jedoch eine gewaltige logistische Herausforderung auf die Hamburger SST GmbH zu. Zum einen, da der Auftragsbeginn bereits am 13. Januar 2006 war und zum anderen, weil an der Baustelle kaum Platz vorhanden war, mussten alle Bauteile kurzfristig in der Nähe der Baustelle zwischengelagert werden. Dieses Lager durfte aufgrund der zeitgenauen Anlieferung nicht zu weit von der Baustelle entfernt sein, musste aber auch für die anliefernden Schwertransporter aus Hamminkeln gut zu erreichen sein.

Damit alle rund 8.384 Betontübbinge – mit einem Gesamtgewicht von ca. 35.000 Tonnen – vom Nordrhein-Westfälischen Hamminkeln in das rund 395 Kilometer entfernte Hamburg gebracht werden konnten, waren ca. 1.430 LKW-Touren nötig. Für die Zwischenlagerung organisierte die SST GmbH eine rund 2.000 Quadratmeter große Lagerfläche mit optimaler Anbindung für die anliefernden LKWs und mit kurzen Wegen zur Baustelle für die abtransportierenden Fahrzeuge. Um die durchschnittlich 35 LKW An- und Abtransporte zu realisieren wurde eigens für dieses Projekt ein Portal-Kran mit einer Tragkraft bis 45 Tonnen und ein Schwerlast-Stapler mit einer Hubkraft bis 12 Tonnen angeschafft. Insgesamt waren rund 8.600 Ladevorgänge nötig, um alle Tübbinge nach dem Transport abzuladen und für den Weitertransport erneut aufzuladen. Aber dies allein genügte nicht, um den ho-



Der extra für dieses Projekt angeschaffte Portalkran mit einer Hubkraft von bis zu 45 Tonnen

hen logistischen Anforderungen gerecht zu werden. Denn schließlich war ein erklärtes Ziel des Auftrags die zeitgenaue Anlieferung der jeweils benötigten Betonbauteile an der Baustelle, da dort nur eine begrenzte Lagermöglichkeit bestand. Somit war es zwingend notwendig, Fehllieferungen zu vermeiden.

» Mit solch einem kompetenten Partner möchten wir auch weiterhin eng zusammenarbeiten. «

*P. Guttenberger, Gesamtleiter
Max Bögl, Transport und Geräte*

Dieses Ziel konnte nur erreicht werden, indem der von der SST GmbH eingesetzte Projektleiter – Herr Björn Körner – eine speziell für dieses Projekt angepasste Lager- und Verwaltungs-Software entwickeln ließ. Mit dieser datenbankgestützten Software war es der SST GmbH möglich, jederzeit festzustellen wo sich welches

Bauteil befand und wie es zum gewünschten Zeitpunkt an die Baustelle gelangte. Ebenfalls wurden fehlgelieferte oder beschädigte Bauteile sofort erfasst und entsprechend behandelt.

Dies half auch dabei Kosten für Fehllieferung und die damit verbundenen Stillstandszeiten zu minimieren. Da es beim Tunnelbau - dem so genannten Tunnelvortrieb - immer wieder unvorhersehbare Schwierigkeiten gab, wurde bei diesem Projekt sowohl Mensch als auch Maschi-



Ca. 2.000 Quadratmeter Fläche für ein Zwischenlager der Betontübbinge

Geräte GmbH & Co. KG. Die SST GmbH sieht sich in ihrem Tun bestätigt. Schon seit geraumer Zeit ist es zur Firmenpolitik geworden, jedem Kunden die individuelle Betreuung und Aufmerksamkeit zu widmen die das Projekt benötigt. Dabei verlässt das Unternehmen gern die klassischen Gefilde der Spedition und bietet einen umfangreichen Service an Planung, Beratung, Logistik und der nötigen Flexibilität. So wie in dem hier beschrie-

ne einiges abverlangt um den sensiblen Zeitplan nicht zu gefährden. Dank der guten Vorbereitung, einer gezielten Vorinvestition von rund 100.000 Euro und der langjährigen Erfahrung der SST GmbH wurde das Projekt in einem Zeitraum von nicht einmal sechs Monaten erfolgreich abgeschlossen. Alle benötigten Elemente wurden „In Time“ geliefert und fachgerecht transportiert.

Das höchst effiziente Vorgehen der SST GmbH blieb auch vom verantwortlichen Gesamtleiter, Herrn Peter Guttenberger, nicht unbemerkt und er erteilte einen Folgeauftrag an die SST GmbH. „Mit einem Unternehmen, das zu einem solchen logistischen Meisterstück fähig ist, möchten wir auch weiterhin gemeinsam neue Projekte gewinnen und abwickeln“ so Peter Guttenberger von der Max Bögl Transport und

»» Wir wollen auch zukünftig unsere Kunden dorthin bringen wo sie alleine nicht hinkommen ««

R. Walter, SST GmbH Geschäftsführer

ben Projekt, wo es nötig war rund zehn Experten der SST GmbH aus verschiedensten Fachgebieten nur für diese eine Aufgabe abzustellen. Und der Erfolg gibt dem Unternehmen Recht. Die Zahlen bestätigen dies und so rechnet die SST GmbH für das Jahr 2006 mit einem Umsatzwachstum von rund 25%; entgegen dem allgemeinen Branchentrend der letzten Jahre. Die mit dem Wachstum verbundenen Gewinne investiert die SST GmbH in einen Ausbau der bereits vorhanden sechs bundesweiten Standorte und ist gerade dabei, eine erste Niederlassung in Rumänien zu etablieren. „Wir wollen auch zukünftig unsere Kunden dorthin bringen wo sie alleine nicht hinkommen“ so Ralph Walter, einer der Geschäftsführer der SST GmbH Internationale Spedition in Hamburg. Weitere Informationen zur SST gibt es im Internet unter www.sst.de.



Bis zu 35 Be- und Entladungen pro Tag wurden realisiert



Der Schwerlaststapler beim Umladen im SST Zwischenlager